

Irgendjemand hatte beim Anliegertreffen am 21. 12., 2010 die Idee: Wir fahren beim Faschingszug mit und machen auf diese Art und Weise Öffentlichkeitsarbeit. Was musste vorbereitet werden? Anhänger, Schlepper, Bauort, Genehmigung Veranstalter, Versicherung, Bautrupp, Gestaltung, ...

Irgendjemand hatte wieder Konektion, den Wagen stellte ein Versbacher Landwirt zur Verfügung, gebaut wurde in dessen Scheuer. Der Schlepper kam aus Gnodstadt, die Genehmigung wurde erteilt, die Entwürfe reiften.

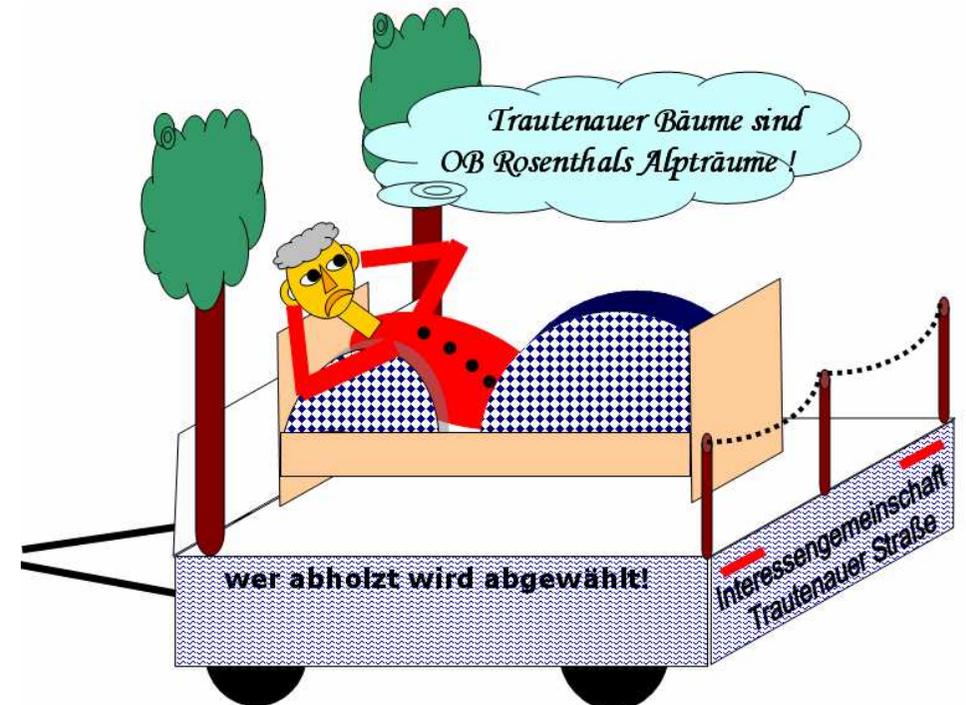
Fasching ist eine ernste Sache. Sie will geplant, organisiert, verantwortet werden. Wer ist für den Faschingszug zuständig, wer ist Zugleiter, wer Zuggruppenleiter? Wann ist Redaktionsschluss für das Zugheft? Bis wir alles geklärt hatten, waren fast alle Termine schon vorbei, aber trotzdem bekamen wir noch die Freigabe. Nun war es versprochen, nun musste gearbeitet werden.

War es eine Schnapsidee? Ist es angekommen? Hat es gefallen? Die Begeisterung war anfangs groß, die Idee gefiel. Aber als es dann Ernst wurde, waren die Helfer rar. Wir Aktive waren eigentlich erst am Ende des Wagenbaus überzeugt, dass es ein Erfolg werden würde.

**Das Motto des Zuges:  
So lang der Main schlägt seine Wellen –  
so lang hat Würzburg Großbaustellen**

Unser Motivwagen steht unter dem dazu passenden Motto: **Trautenauer Bäume sind OB Rosenthals Alpträume**

Aus diesem ersten Entwurf entwickelten sich im Laufe der Bauzeit immer wieder neue Ideen. Auch wenn wir während der Arbeit hinwerfen wollten, wir hielten durch, der Wagen kam zum Zug. Es hat alles hervorragend geklappt. Wir haben Aufmerksamkeit erregt, viele kannten die Situation, fühlten sich angesprochen, haben uns verstanden. Dem Team Faschingswagen sagt die IGT ein herzliches DankeSchön. Die Arbeit hat sich gelohnt.



*Der erste Entwurf*











Der 1. KaGe Elferrat Würzburg e.V. lädt herzlich ein.

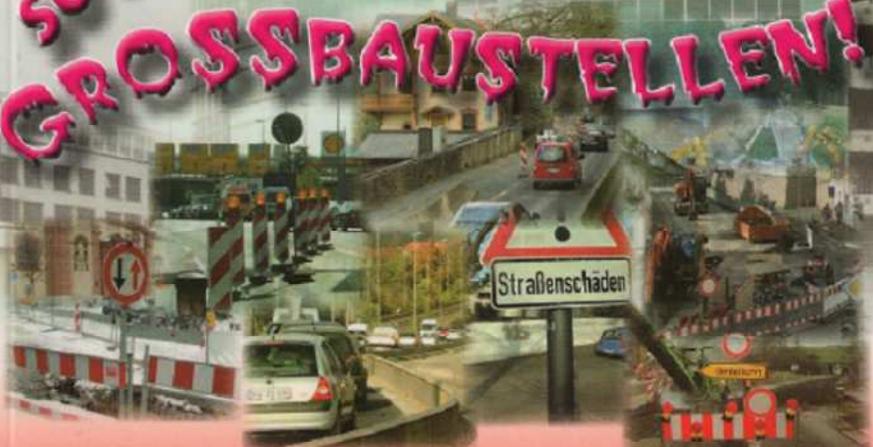
# Großer Würzburger Faschingszug

Faschingssonntag 6. März 2011, 11:55 Uhr



1. KaGe  
Elferrat Würzburg

*„So lang der Main,  
schlägt seine Wellen,  
so lang hat Würzburg  
GROSSBAUSTELLEN!“*



„Mit Helau und Schwung feiert Alt und Jung“

